

# ACKERPOST

Oktober 2023

**Herbst** - Zeit der Ernte, des milden Lichts, der Vollendung, des Abschieds und des verborgenen Neuanfangs



Reiche Früchte trägt unser Acker, ungeachtet der Unbilden der Witterung, die den Pflanzen heuer so zusetzten.



**Der Hagel im August** beschädigte alles Grünende und Wachsende schwer: Sechs Wochen lang gab es keinen Salat, bei Kürbissen, Zucchini und Tomaten ragten statt Blättern nur noch Stängel in die Luft. Da überraschte uns die Natur wieder einmal mit ihrer Lebenskraft: Die Pflanzen trieben zuerst kräftig Blätter aus, setzten später Blüten und damit Früchte an. Die Zucchini entwickelten sich sogar zu besonders großen Exemplaren.

So bewirkte das Unwetter zwar eine Wachstumsverzögerung, die nicht mehr aufgeholt werden konnte, aber keinen Totalausfall. 50% der Freilandtomaten fielen dem Unwetter zum Opfer, manche Früchte werden wohl etwas kleiner geraten, aber immer konnten wir die Kiste füllen.



Kristine begreift die heuer gehäuft auftretenden Witterungsextreme nicht als Existenzbedrohung, sondern als **Herausforderung und Ansporn, neue Wege zu finden**. Sie setzt weiterhin auf Vielfalt und legt zur Zeit den Schwerpunkt auf mehrjährige Pflanzen.

Dabei hält sie sich an Bewährtes wie winterfesten Mangold, an Vielseitiges wie die Winterheckenzwiebel, die nach Überdauern der kalten Jahreszeit schon im Februar oder März frisches Grün austreibt, oder experimentiert mit Neuartigem wie Barbarakresse. Solche dauerhaften Gewächse besitzen mehr Resilienz. Sie ziehen ihre Kraft aus ihrem bereits ausgebildeten Wurzelwerk, treiben nach Beeinträchtigung wieder aus und bieten das ganze Jahr über Blätter oder Früchte zum Verzehr.



Auch unsere **Spargelanpflanzung** zählt zu den mehrjährig tragenden Sorten: Die ersten Beete, die im letzten Jahr entstanden, können ab 2024 zwölf Jahre lang abgeerntet werden. Heuer kamen sechs neue Reihen dazu.

Noch steht vieles auf dem Feld. Kohl, rote Bete, gelbe Rüben, Kohlrabi **warten auf zahlreiche fleißige Erntehelfer/innen**. Nach kurzfristiger Lagerung werden sie bis Ende Dezember unsere Kisten füllen.



verfasst von Gudrun Perchermeier



weitere Informationen findet ihr unter:

[www.solawi-chiemgau.de](http://www.solawi-chiemgau.de) und [www.instagram.com/solawi.chiemgau/](https://www.instagram.com/solawi.chiemgau/)